

Bericht für das Mitteilungsblatt Nr.29 Forster Fastnachts- und Tanzclub e.V.

(je) „HHB Malle-Girls“ beim Ortsturnier des Schützenvereins erfolgreich

Dass sie mit Waffen umgehen und erfolgreich schießen können, haben die „besseren Hälften“ der „Happy Hour Boys“ am vergangenen Sonntag bei den Ortsmeisterschaften des Schützenvereins erneut unter Beweis gestellt. Mit insgesamt 119 Ringen haben Diana Endres, Yvonne Firnkes und Saskia Fuchs mit dem Kleinkalibergewehr den 3. Platz in der Damen-Mannschaftswertung belegt. Offenbar hat den Damen das kürzlich durchgeführte dreitägige Trainingslager auf Deutschlands beliebtester Ferieninsel (daher der Team-Name „Malle-Girls“) äußerst gutgetan. Und wer weiß – vielleicht hätte ein längerer Mallorca-Aufenthalt sogar zu einer noch besseren Platzierung geführt. Laut Aussage der Mädels ist das aber schon für nächstes Jahr in Planung.

Die Ehre der HHB-Männer wenigstens halbwegs gerettet hat unser Ex-Prinz Andi I. (Bös), der dritter Ortsschützenkönig und mit 49 von 50 möglichen Ringen Sieger in der Einzelwertung beim Kleinkaliberschießen wurde.



Der FFC dankt seinen teilnehmenden Mannschaften und gratuliert den Platzierten zu ihren Erfolgen. Darauf lässt sich auf jeden Fall aufbauen und mit den bereits angekündigten Trainingsstunden im kommenden Jahr ein vielleicht noch besseres Ergebnis erzielen. Darauf schon mal jetzt ein dreifaches „Hoppele hopp“ bzw. „Happy Hour Boys, Happy Hour Boys, Happy Hour Boys, Boys, Boys“!

(WthM) FFC Wellnessradltour 2019 – Teil 1

Anfahrt und Ankommen

Am vergangenen Freitag trafen sich erneut die wackeren FFC-Wellness-Radler zu ihrer diesjährigen Radausfahrt, die uns nach Rüdesheim am Rhein führen sollte. Pünktlich um 08:15 Uhr hatten sich alle neun Radler bei Vizepräsidenten a.D. Hermann Eiseler in der Dörnigstraße versammelt. Entgegen früheren Touren musste dieses Jahr keinem Mitglied durch Familienangehörige, Lebensgefährtin oder technische Hilfsmittel der Weg zum Startpunkt gewiesen werden. Ein vielversprechender positiver Auftakt.



Die Fahrt zum Brusler Bahnhof gestaltete sich (noch) problemlos, was sich in der Folge jedoch ändern sollte!

Vorweggenommen war der erste Tag durch drei Fragen geprägt:

1. Wann und wo kommt der Zug und wohin bringt er uns?
2. Wer hat noch trockene Kleidung?
3. Wo geht der Weg am Rhein lang und vor allem, wo endet er?

Zu 1.:

Die Zugfahrt nach Mainz gestaltete sich schwierig und insbesondere länger als geplant, da die Bahn mehrfach ihre Fahrt wegen „technischer Störungen“, „Weichenstörungen“, „Witterungseinflüssen“ und „Behinderung durch vorausfahrenden Zug“ unterbrechen musste. Letztlich eine Stunde später kamen wir in Mainz an, wo uns der Weg direkt zum Faschingsmuseum führte.

Eine interessante Ausstellung mit viel Wissenswertem und echten Raritäten. Vizepräsident a.D. Hermann Eiseler probierte eine alte Faschingsmaske aus und wir hätten ihn fast vergessen, da er ohne fremde Hilfe das fastnachtliche Gewand nicht mehr losgeworden wäre und bewegungs- und regungslos im Museum verweilte.



Danach führte uns der Weg zum Mainzer Rheinstrand, wo Deutschlands größte Bierbörsen-Messe stattfand. Davor hatte der Wettergott uns jedoch mit einem heftigen Regenschauer bedacht, so dass wir gemäß dem Osmotischen Gesetz den äußeren Feuchtigkeitsgrad durch Zufuhr von elektrolytischen Getränken auf Hopfenbasis entgegenwirken mussten.

Zu 2. und 3.:

Nachdem der Elektrolythaushalt ausgeglichen war, führte uns die Radstrecke nach Wiesbaden und Eltville, wo wir erneut mit heftigen Regengüssen bedacht wurden. Dazwischen endete der Radweg an einer Autobahnbaustelle, so dass wir unseren Weg durch wildes Rheinufergestrüpp bannen mussten.

Endlich in Rüdesheim angekommen regnete es wieder – oder immer noch? So genau konnte das keiner sagen, da alles – wirklich alle Kleidungsstücke nass waren.

Nach Bezug der Hotelzimmer führte uns der Weg in die Drosselgasse, wo wir bei Wein und Gesang die „Monster Family“, „Andrea Berg 2“ und „Jürgen“ kennen lernten. Ein Stimmungshighlight jagte das nächste, so dass wir weit nach Mitternacht noch im Partykeller und im Irish Pub das rheinländische Nachtleben genießen konnten, bevor wir völlig erschöpft in unsere Betten sanken.

(weitere Berichterstattung in den folgenden Wochen).

Achtung wichtige Termine!

- Samstag, 27.07.2019, FFC Helferfest, Kleintierzuchtverein Forst
- Samstag, 03.08.2019, 14:30 Uhr, Sommerfest bei Bruno Raab
- Freitag, 09.08.2019, 18:30 Uhr, FFC Stammtisch, Seehotel
- Freitag, 13.09.2019, 18:30 Uhr, FFC Stammtisch, Jahnhalle